

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ansprechpartner
Nils Ohl

Telefon
0355 365-170

E-Mail
ohl@cottbus.ihk.de

Datum
18.03.2010

Nr. 20/10

Bauhauptgewerbe: Trotz Krise positive Bilanz für 2009

Das Bauhauptgewerbe in Südbrandenburg konnte im Jahr 2009 ein leichtes Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr 2008 verzeichnen.

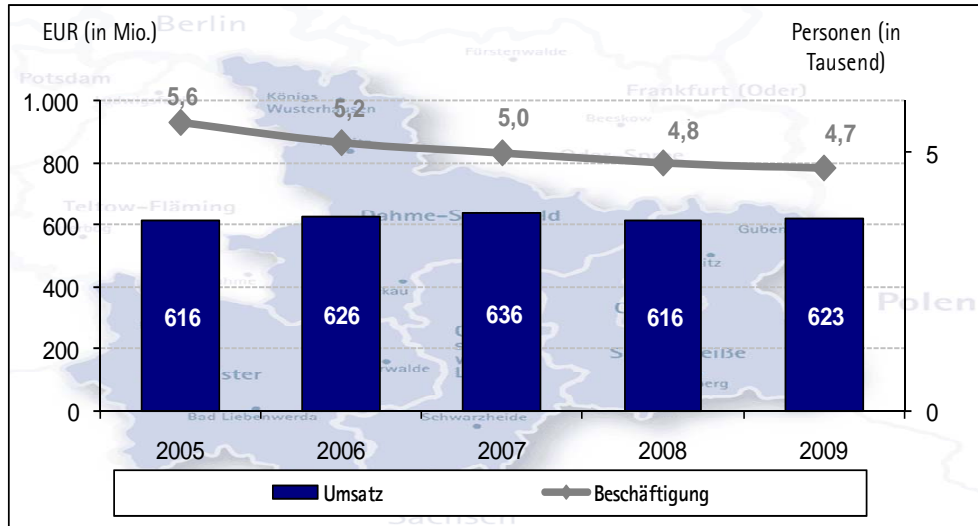
Nach Auswertung der amtlichen Statistik ist der Gesamtumsatz 2009 gegenüber 2008 bei Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe um 1,2 Prozent auf 623 Millionen Euro gestiegen. Allerdings haben die ungünstigen Witterungsverhältnisse in den letzten Monaten bei den Unternehmen der Baubranche zu deutlichen Einbußen geführt.

Allein im Dezember 2009 ist der Umsatz gegenüber dem Vorjahresmonat um fast 20 Prozent zurück gegangen. Dies machte sich auch bei den Beschäftigtenzahlen bemerkbar, die sich im Jahresdurchschnitt um 2,5 Prozent auf 4 659 reduziert haben. Dass die Branche dennoch auf ein relativ gutes Jahr zurückblicken kann, ist den Umsatzzuwächsen in den Sommermonaten des Jahres 2009 zu verdanken.

Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass sich mit dem Frühling die Geschäftslage in der Baubranche wieder deutlich verbessert. Im vierten Quartal 2009 hat sich der Auftragsbestand bei den Unternehmen in Südbrandenburg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13 Prozent erhöht.

Vor allem im Straßenbau ist auf Grund der zahlreichen Schäden, der dieser Winter hinterlassen hat, mit einer steigenden Nachfrage zu rechnen.

Die zu Beginn 2010 durchgeführte Konjunkturumfrage der IHK Cottbus hat ergeben, dass 75 Prozent der befragten Unternehmen im IHK Bezirk Cottbus im Jahr 2010 einen besseren bzw. gleichbleibenden Geschäftsverlauf erwarten.



Quelle: Amt für Statistik Berlin und Brandenburg